

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Bis sö oaná dábarnt hat,
 A Fuhrmann, und deut't:
 Siß di auf auf mein'n Wagn,
 Weil's dár 's Gehn mehr nôt
 leid't! —
- 45 E halt stád, i siß áf,
 Muafß mi woltá was plagn,
 Weil mi d' Hánd áh nôt höbn
 wößn,
 Wia d' Füaß nimmá tragn.
- 50 A, hat das Sißn
 A Güatát, o mein!
 So mag 's nah den Saulöbn
 In der Seligkeit sein!
- 55 In dár Öbn hin is 's gangá
 Af 's schein't und áf 's böst;
 Awá aft übá 's Bergerl —
 Nôt müglá wár 's gwöst!
- E hat zruckzauft, is angrittn,
 Hat hi! gschrian und ghaut,
 Hat 'n Wögg und sein'n Wagn
 Und sein Ladung angschau't — 60
- Nôt von Flöck hat á mögn,
 Bis á lacht: „Ja, du Mann,
 Du muafß Blei habn in Asch,
 Odá hat már's wer than;
 Bitt di go schein, steig abár 65
 Und schoib á weng an!“ —
 Hat's nôt braucht; kám herunt,
 Rennán d' Roß schan dávon!
- Da bin i aft gstandn,
 Mit den entschwárn Emüáth, 70
 Gsoat han i niß,
 Awá d' Augn ham má blüat't.
- Und gsinnt han i aft,
 Was's nuß wern wird mit mir,
 Wann i furt und furt allweil 75
 Marodigá wir!?

VI.

- Mein Schazerl hat gheirächt
 Und hat iazt án Mann,
 Eja, wann's nôt mein Schazerl
 Wár, gáng's mi niß an.
- 5 Schau! nôt weit vo dá Straß
 Hat 's án' Wirtshauschild
 gschwenkt —
 Geh, stöck di und lab di,
 Keh'r ein! han i má denkt.
- Zum dárobern is eh niß mehr,
 I' Grund gehst á so — 10
 Und da drinnát geht's lusti
 her —
 Was, wer, wann, wo?
- „Magst á Bier?“ — Ja á Maß.
 „Und án Wöcken, án Kás?“
 Wann dár oanó recht resch is, 15
 Dár ander recht ráß!

V. 45. E, er; stád, still. — 46. woltá, wohlgethan, sehr; was, viel. —
 50. Güatát, Güte, Wonne. — 57. zruckzauft, die Pferde zurückgetrieben; angrittn,
 nach vorn getrieben. — 63. Asch, Gefäß. — 64. than, angethan. — 65. abár, herab. —
 70. entschwár, riesenschwer. — 72. blüat't, geblutet.

VI. 14. Wöcken, Brotgebäck. — 15. resch, spröde. — 16. ráß, scharf.